



 International Microelectronics and Packaging society – Call for Papers

Deutsche IMAPS Konferenz –
Donnerstag 20. und Freitag
21. Oktober 2016, München
Im Herbst jedes Jahres veranstaltet IMAPS
Deutschland eine Jahreskonferenz zu aktuellen Themen der
Aufbau- und Verbindungstechnik in allen
Anwendungsfeldern. Für die Sicherung, Stärkung

und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Deutschland
möchte IMAPS Deutschland die Jahreskonferenz
als eine wichtige Plattform
für die dafür erforderliche
engmaschige fachliche Diskussion zwischen Industrie und
Hochschule sowie Produktion und
Forschung verstanden wissen. Wir
laden Sie deshalb auch in diesem Jahr
wieder herzlich ein, Ihre Ergebnisse zu
den nachfolgend genannten mikroelektro-

Tab. 1: Tagungsthemen

Entwurf, Modellierung, Simulation	Materialien und Prozesse	
Elektrisches und elektromagnetisches Design	Substratmaterialien und Oberflächenschichtsysteme	
Thermisches und thermomechanisches Design	Herstellung von Verdrahtungsträgern	
Fertigungs- und testgerechtes Design Aktuelle Schwerpunkte:	Verbindungstechnologien (Flip Chip, CoB, SMT, Embedding,)	
HF Design und 3D-Entwurf	Schutz-, Verguss- und Verkapselungsprozesse und -materialien	
	Aktueller Schwerpunkt: Nanomaterialien	
Technologien der Systemintegration	Qualität und Zuverlässigkeit	
Wafer Level Packaging (CSP, SiP,)	Prozessüberwachung / Teststrategien	
Substrate Level Packaging (System on Board, Embedding,) MEMS / Sensor-Packaging Optoelektronisches Packaging Aktueller Schwerpunkt: 3D-Packaging	Prüfsysteme Thermomechanische Zuverlässigkeit Zuverlässigkeit bei kombinierten Beanspruchungen Aktueller Schwerpunkt: Lebensdauermonitoring und -vorhersage	



nischen Packaging-Themen auf unserer Tagung vor Vertretern aus Industrie und Wissenschaft zu präsentieren und gemeinsam zu diskutieren (Vortragsdauer ca. 20 Minuten).

Bitte senden Sie Ihren Abstract (ca. 200 Wörter) bis zum 15. Juni 2016 über das Onlinesystem im Internetauftritt der IMAPS Deutschland: http://www.imaps.de Es wird wieder ein BEST PAPER AWARD vergeben!

Kontakt: Dr.-Ing. habil. Markus Detert, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Mikro- und Sensorsysteme | Lehrstuhl Mikrosystemtechnik, Universitätsplatz 2, D-39106 Magdeburg

Internationale Konferenz für Hochtemperaturelektronik-HiTEC 2016

Für den wachsenden Markt der Hochtemperaturelektronik haben sich zwei Konferenzen etabliert, zu denen sich Experten für diesen Spezialmarkt fachlich austauschen. Im jährlichen Wechsel sind die HITEC und HiTEN zu einer Veranstaltungsreihe mit dieser spezifischen Ausprägung geworden. HITEC wird in den geraden Jahren veranstaltet durch IMAPS USA in Albuquerque, New Mexico, die britische Schwesterkonferenz mit Ausrichter IMAPS UK seit 2013 in Oxford und Cambridge.

In diesem Jahr findet HITEC vom 10. bis 12. Mai in Albuquerque statt. Die Veranstaltung spricht insbesondere Vortragende, Besucher und Aussteller aus einer Community an, die vom Materialhersteller über Halbleiterspezialisten für diese Chiptechnologien sowie Technologieanbieter für Elektroniksysteme und deren Packaging bis zu Fachleuten aus Forschung, Qualitätssicherung und natürlich Anwendern und Bedarfsträgern reicht.

Anwendungsbereiche wie Automobil, Industriesensorik, Bergbau, Öl-/Gasbohrungen, Militär oder Chemische Verfahrenstechnik sind klassische Branchen, die spezielle Anforderungen an Elektronik stellen. Insbesondere dort sind Temperaturen von nicht selten deutlich über 200 °C gefordert, die mit herkömmlichen Technologien nicht zu zuverlässigen Systemen führen. Immer mehr gibt es auch Überschneidungen mit klassischen Bereichen, deren Applikationen in zunehmend raueren Umgebungen arbeiten müssen und die demzufolge Interesse an hochtemperaturtauglichen Verfahren, Materialien und Prüfmethoden haben. Die HITEC spricht neben der nahe liegenden "eigentlichen" Elektronik auch Spezialisten aus Bereichen der Energieversorgung unter diesen Bedin-

gungen, Passivbauelemente, Datenübertragung, Substrat- und Gehäusematerialien sowie deren Zuverlässigkeitsbetrachtung an.

Abgerundet wird die Konferenz durch einen vorgelagerten Professional Development Course am 9. Mai mit starkem Fokus auf geeigneten Materialien und Halbleitern für Hochtemperaturelektronik sowie Zuverlässigkeitsaspekten.

Interessenten finden auf der Website http://www.imaps.org/hitec/index. htm weiterführende Informationen

CICMT 2016 – Informationen für Kurzentschlossene

Die CICMT 2016 wird wenige Tage nach Erscheinen dieser Ausgabe der PLUS im Sheraton Denver Downtown Hotel in Denver stattfinden. Leider ist das endgültige Programm erst kürzlich fertig geworden. Für das vollständige Programm (mit Zugriff auf die Abstracts) soll hier auf die Website: http://www.imaps.org/ceramics/ verwiesen werden. Folgende Beitragsreihen und Plenarvorträge sind vorgesehen:

Dienstag, 19. April 2016:

Keynote1: Dr. Wolfgang Wallnoefer (TDK): Leadfree Alternatives to PZT for Advanced Applications Sessions:

Direct Write and AM Electronics (4 Vorträge), Thick Film/Ceramic Sensors and Application (6 Vorträge), Power Electronics (6 Vorträge)

Mittwoch, 20. April 2016:

Keynote2: Franz Bechtold (VIA electronics GmbH): LTCC in the Field of Tension Between Academic Research and Industrial Application

Sessions:

LTCC Integration and Materials (8 Vorträge), Microsystem Applications (5 Vorträge), Piezoelectric Materials and Applications (3 Vorträge), Ceramic Nanomaterials and Nanostructuring (3 Vorträge), High Temperature Electronics (3 Vorträge)

Donnerstag, 21. April 2016

Keynote3: Dr. Aric Shorey (Corning Inc.): Leveraging Glass for Advanced Packaging and IoT *Sessions:*

Microsystem Material and Properties (5 Vorträge), RF Packaging and Devices (5 Vorträge), Während der Konferenz wird eine Table-Top-Ausstellung stattfinden, die während der Pausen besucht werden kann.



Veranstaltungskalender

Ort	Zeitraum	Name	Veranstalter
Erlangen	14. April 2016	Frühjahrsseminar	IMAPS D, FAPS
Denver	1921. April 2016	CICMT	IMAPS US, ACerS
Albuquerque	1012. Mai 2016	HITEC 2016	IMAPS US
Grenoble	1316. Sept. 2016	ESTC	IEEE, IMAPS EU
München	2021. Okt. 2016	Herbstkonferenz	IMAPS D

IMAPS Deutschland – Ihre Vereinigung für Aufbau- und Verbindungstechnik

IMAPS Deutschland, Teil der "International Microelectronics and Packaging Society" (IMAPS), stellt seit 1973 in Deutschland das Forum für alle dar, die sich mit Mikroelektronik und Aufbau- und Verbindungstechnik beschäftigen. Mit mehr als 300 Mitgliedern verfolgen wir drei Ziele: Wir verbinden Wissenschaft und Praxis, wir sorgen für den Informationsaustausch unter unseren Mitgliedern und wir vertreten den Standpunkt unserer Mitglieder in internationalen Gremien.

Die Proceedings

Die Proceedings unserer Seminare und Konferenzen können auf CD zum Preis von € 55,– erworben werden.



Die aktuelle CD-ROM enthält ab April 2016 neben den Proceedings des diesjährigen Nürnberger Seminars auch die mehrerer früherer Herbst- und Frühjahrsveranstaltungen. Unsere Seminare sind meist themenorientiert und beschäftigten sich zuvor mit zu

Themen wie ,Volumenintegration: Stapeln-Falten-Vergraben', ,Medizintechnik – Herausforderungen an das Packaging', ,Manche mögen's heiß – Power Electronic Packaging', oder ,Ist Zuverlässigkeit noch bezahlbar?'

Ihre Bestellungen richten Sie bitte an:

Ernst Eggelaar, c/o Microtronic GmbH, Kleingrötzing, D-84494 Neumarkt-St.Veit, Fax +49-8722-9620-30, ee@microtronic.de Bitte beachten Sie, dass der angegebene Preis gemäß §4 Nr.22 UStG umsatzsteuerfrei ist und die verfügbare Anzahl begrenzt ist.

Impressum

IMAPS Deutschland e. V.: 1. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Martin Schneider-Ramelow Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM),

Head of Dep.: System Integration and Interconnection Technologies Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin

Tel +49 30 46403-172 (-270 Sekr., Fax -271) martin.schneider-ramelow@izm.fraunhofer.de www.izm.fraunhofer.de

Schatzmeister (bei Fragen zu Mitgliedschaft und Beitrag): Ernst G. M. Eggelaar, ee@microtronic.de



Ausführliche Kontaktinformationen zu den Vorstandsmitgliedern finden Sie unter www.imaps.de (Vorstand)